



## **Jahresbericht Schutzmann vor Ort – Westend –** **September 2020 - September 2021**

Die beiden Schutzleute vor Ort Westend (nachfolgend SvO Westend genannt), Frank März von der Stadtpolizei und Inan Güder von der Landespolizei, begannen Ihre Tätigkeit nach Vorstellung in der Ortsbeiratssitzung Westend am 2. September 2020.

Der Fokus lag in der Anfangszeit darauf, Kontakte mit ansässigen Gewerbetreibenden, Anwohnern, im Westend tätigen Institutionen und betroffenen städtischen Abteilungen zu knüpfen und vor allem das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen.

Die Installation der SvO Westend wurde pressewirksam sowohl in deutschen als auch in türkischen Medien öffentlich gemacht.

### **Teilnahme und Mitwirkung bei Gremienarbeit**

Die SvO Westend nehmen mittlerweile an Sitzungen der vielfältigen Arbeitsgruppen und für das Westend zuständigen Institutionen und Beiräten teil, wie z. B.

- Stadtteilkonferenz Westend
- AG Sicheres Westend
- Dialogforum
- Ortsbeirat Westend/Bleichstraße

Die regelmäßige Teilnahme gewährleistet den Austausch und den nötigen Informationsfluss.

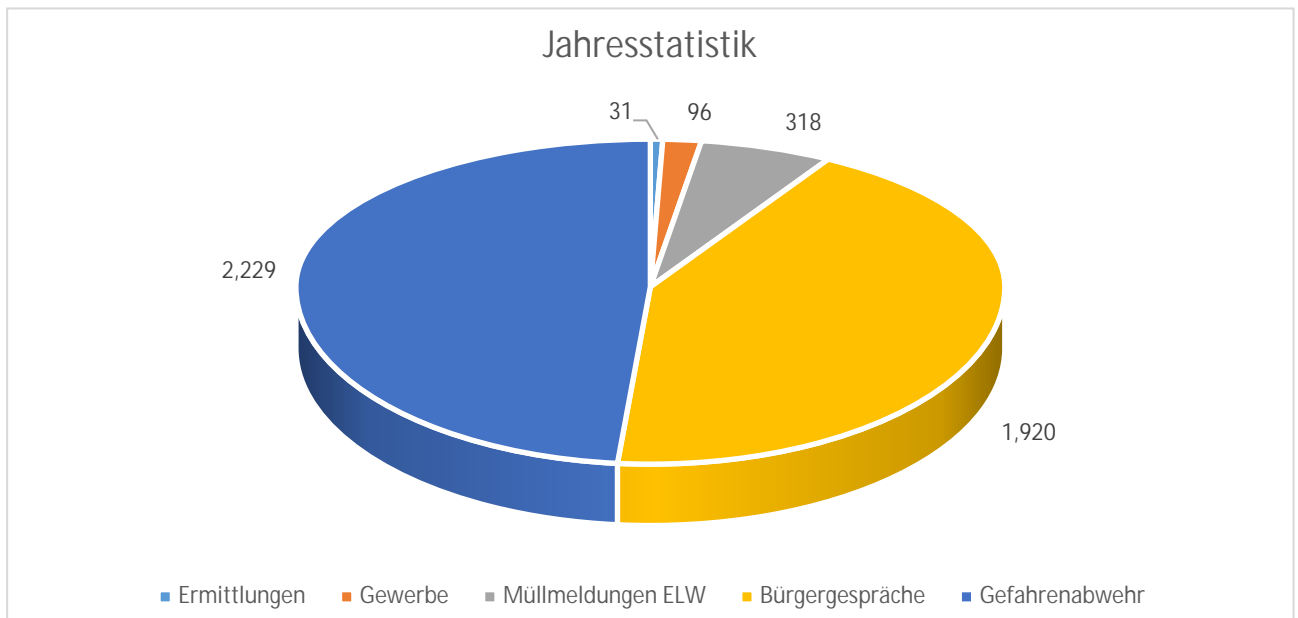
Ein stetiger Austausch findet mit folgenden Institutionen statt:

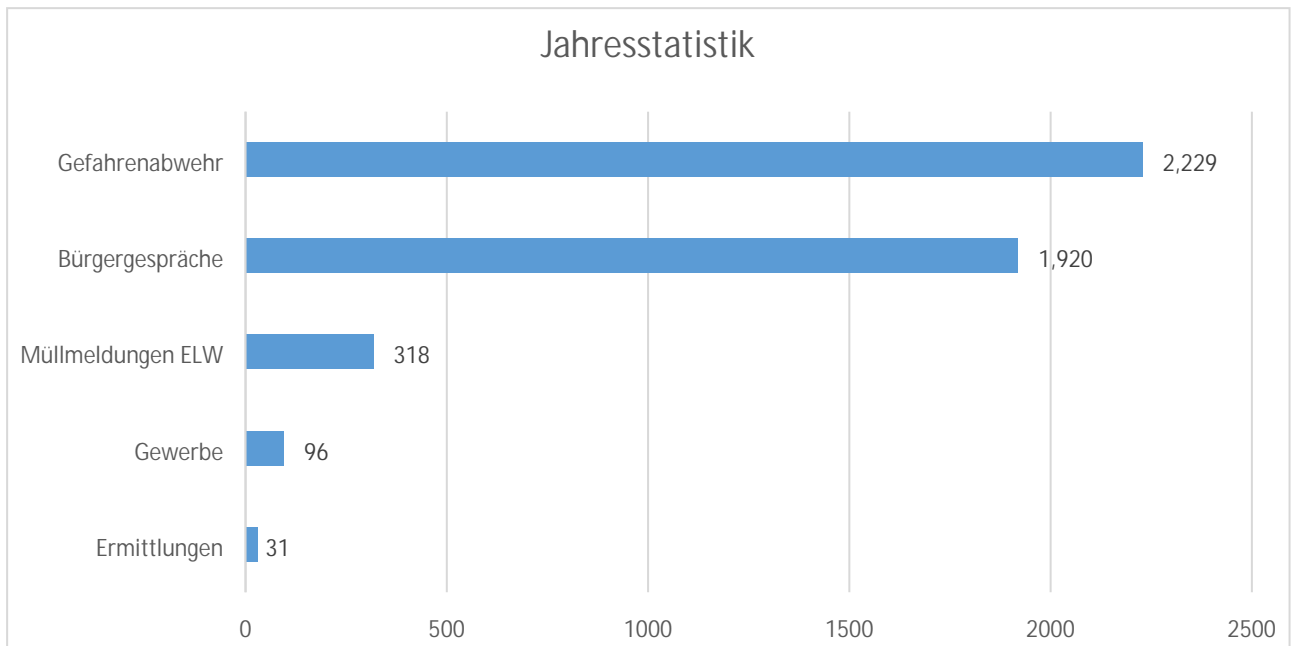
- Präventionsrat
- ELW
- Diakonie
- AWO

- Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge
- Stadtteilmanagement
- Leitung des Georg-Buch-Hauses
- Leitung BauHaus Werkstätten
- Kinderzentrum Wellritzhof
- Schutzmann vor Ort 3. Polizeirevier

### Tätigkeiten

Die Tätigkeiten der SvO Westend stellen sich im Zeitraum September 2020 bis August 2021 wie folgt dar:





### **Kontaktpflege zu Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen des Westends**

Es gab insgesamt 1.920 Bürgergespräche, um das Projekt bekannter zu machen und sich als feste Ansprechpartner zu etablieren. Mittlerweile werden die SvO Westend auch von Bürgerinnen und Bürgern direkt zu Problemen kontaktiert, da sie einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt haben. Auch für das Westend zuständige Institutionen verweisen bereits regelmäßig an die SvO Westend.

Es besteht beispielsweise ein intensiver Kontakt zur Riederbergschule. Dort wurden geschwindigkeitsabsenkende Maßnahmen vor der Schule durch die SvO Westend initiiert und über das Straßenverkehrsamt in Auftrag gegeben.

Auch die mannigfaltigen Probleme in der Einrichtung „Georg-Buch-Haus“ sind ein regelmäßiger Bestandteil der Arbeit der SvO Westend. Die dringend notwendige Reparatur des dortigen Hoftores wurde durch die SvO Westend in der AG Sicheres Westend vorgetragen, um für mehr Sicherheit im Innenhof in den Abendstunden zu sorgen. Außerdem kontaktiert die die Leiterin des Kinder- und Jugendzentrums Georg-Buch-Haus bei Problemen mit Jugendlichen die SvO Westend, um Präventionsarbeit zu leisten.

### **Tätigkeiten im Bereich Sauberkeit**

Des Weiteren wurden insgesamt 318 Meldungen per App an die ELW getätigt, um aufgefundenen Abfall beseitigen zu lassen und das Sauberkeitsgefühl zu stärken.

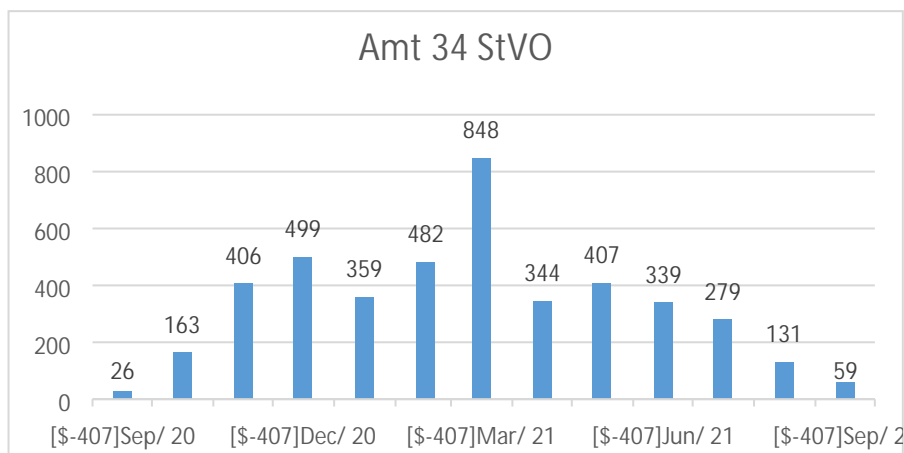
### **Verkehrsüberwachung**

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Schutzmänner insgesamt 4.342 Mal tätig, insbesondere wurden Parkverstöße und das Durchfahrtsverbot in der Wellritzstraße geahndet. Dies widerspricht jedoch dem Präventivcharakter der Rolle

des Schutzmannes vor Ort und Sanktionen dieser Art sind schwer mit der Aufgabenstellung als Lösungsfinder in niedrighschwelligen Problemlagen zu vereinbaren.

Der Aufbau und die Pflege von Vertrauensverhältnissen zu Bewohnern und Bewohnerinnen und Gewerbetreibenden werden durch massives Sanktionieren eher negativ beeinflusst.

Es wurde sich daher darauf verständigt, nur noch bei Gefahr in Verzug einzugreifen. Seit der Einführung der Fußgängerzone im zweiten Teil der Wellritzstraße ist die Parkraumüberwachung des Straßenverkehrsamtes auch wieder regelmäßig im Bereich Westend tätig. Dies ist absolut notwendig, um nachhaltige Erfolge zu gewährleisten.



Die SvO Westend haben bezüglich der Fußgängerzone Wellritzstraße die Prüfung eines Parkverbotes analog der Fußgängerzone Innenstadt für E-Scooter veranlasst. Ebenfalls angeregt wurde die Führung der Helenenstraße als Einbahnstraße.

### Gefahrenabwehr

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Gefahrenabwehr, in deren Sinne die beiden Schutzleute im angegebenen Zeitraum insgesamt 2229 Mal unmittelbar tätig wurden. Dies betrifft beispielsweise die Kontrolle der Alkoholverbotszone und deren Durchsetzung, die Erteilung von Platzverweisen für aggressive Bettlerinnen und Bettler und renitente Personen in der Alkoholverbotszone, die Schlichtung von Streitigkeiten und die Unterstützung hilfloser Personen. Auch wurden Kinder und Jugendliche über die Gefahren ihrer Rollerfahrten durch die Fußgängerzone aufgeklärt und ermahnt. Des Weiteren wurde ihre Hilfe von Mitarbeitern des Jugendamtes in Anspruch genommen, um Personen zum 1. Polizeirevier zu begleiten und für Schutz zu sorgen.

Die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen im Rahmen der Pandemie (bspw. Mund-Nasen-Schutz an Bushaltestellen) wurden kontrolliert und die Bürgerinnen und Bürger bei Bedarf verwahrt. Außerdem wurden Menschenansammlungen vor Betrieben aufgelöst, wenn diese gegen das Kontaktverbot verstießen.

## **Drogenszene**

Es gab mehrere Treffen und Gespräche mit beschwerdeführenden Anwohnerinnen und Anwohnern und Gebäudeeinhabern, um sich über das Problem der Drogenszene vor Ort ein Bild zu machen und hier geeignete Maßnahmen in die Wege leiten zu können. Durch die Landespolizei erfolgten weitergehende, auch verdeckte Ermittlungen und Festnahmen im Drogenmilieu.

## **Spielplätze im Westend**

Auch mit dem Grünflächenamt und der ELW gab es Vor-Ort-Termine bezüglich des schlechten Zustands der Spielplätze, hier wurden bereits Maßnahmen zur Saubererhaltung eingeleitet, was zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung geführt hat.

Der Spielplatz Bertramstraße wird aktuell saniert, für den Blücherspielplatz wurde Anfang Mai 2021 ein Spielplatzwärter installiert.

## **Aufenthaltsermittlungen**

Im Bereich Westend werden durch Herrn März auch Aufenthaltsermittlungen (Adressüberprüfungen, Zustellung von Schriftverkehr) für andere Abteilungen der Stadtpolizei durchgeführt.

## **Unterstützende Tätigkeiten**

Die Fahrradcodieraktion des SvO 1. Polizeirevier im Juli 2021 wurde durch Herrn März tatkräftig unterstützt. Bei weiteren derartigen Aktionen sollen die SvO Westend ebenfalls eingebunden werden.

## **Stadtteilhausmeister**

Regelmäßig finden gemeinsame Begehungen mit dem Leiter der Stabsstelle für Sauberes Wiesbaden statt und das Projekt „Stadtteilhausmeister“ wurde gemeinsam mit den BauHaus-Werkstätten ins Leben gerufen. Dieser soll täglich für die Sauberkeit vor Ort sorgen, kleinere Verschmutzungen beseitigen und als Ansprechpartner dienen. Die Installation verzögert sich jedoch aus persönlichen Gründen der ausgewählten Person.

## **Umweltstreife**

Die SvO Westend begleiten einmal monatlich einen Mitarbeiter des Umweltamtes im Rahmen der Umweltstreife im Westend. Bei dieser Umweltstreife handelt es sich um eine Kooperation mit dem Umweltamt, die 2019 ins Leben gerufen wurde.

Das Umweltamt ist unter anderem zuständig für die Kontrolle und Ahndung illegaler Abfallablagerungen. Ordnungswidrige Sperrmüllansammlungen sowie das illegale Abstellen von Hausmüll an der Straße haben vor allem im Bereich des oberen und mittleren Westends erheblich zugenommen. Der Mitarbeiter des Umweltamtes hat die Aufgabe, diese Müllablagerungen auf Hinweise zum Verursacher zu durchsuchen und Nachforschungen in der Nachbarschaft, bei ansässigen Gewerbetreibenden, Hausmeistern etc. zu stellen, um einen Adressaten für das Ordnungswidrigkeitsverfahren zu erhalten. Hierfür müssen Zeugen befragt, Beweismittel sichergestellt, Personenüberprüfungen vorgenommen und KFZ-Halterermittlungen durchgeführt werden.

Der Mitarbeiter des Umweltamtes wird seit 2019 im Rahmen der Umweltstreife von zwei uniformierten Außendienstkräften der Stadtpolizei aus Eigensicherungsgründen begleitet. Der Hintergrund ist, dass es vermehrt zu Übergriffen und Attacken gegen diesen Mitarbeiter kam.

Seit Sommer 2021 wird er von den Schutzmännern vor Ort begleitet. Hierbei können Synergien genutzt werden, da die SvO durch ihre permanente Präsenz im Westend die Müllablagerungen und deren Plätze genau kennen und diese gezielter abgearbeitet werden können. Durch ihre Vernetzung sind auch Zeughinweise leichter zu erhalten.

## **Begleitung der Straßenverkehrsbehörde zu Sondernutzungen**

Es finden regelmäßige Begehungen mit der zuständigen Sachbearbeiterin für Sondernutzungen der Straßenverkehrsbehörde statt, um auch in diesem Bereich nachhaltige Erfolge zu erzielen. Die Gewerbetreibenden wurden und werden in regelmäßigen Abständen aufgeklärt und im nächsten Schritt verwarnt. Hier dienen die SvO Westend ebenfalls als Ansprechpartner und Vermittler.

## **Gewerberecht**

Auch mit der zuständigen Projektleiterin für Gewerbeangelegenheiten der Stadtpolizei gab es mehrere Begehungen und Vor-Ort-Schulungen. Hier erfolgt die regelmäßige Rückmeldung von Auffälligkeiten in Kiosken, Friseursalons, Einzelhandelsgeschäften etc., die dann wiederum eine offizielle Kontrolle der Stadtpolizei nach sich ziehen.

## **Anhaltekontrollen**

Ein weiteres Einsatzgebiet sind wiederkehrende Anhaltekontrollen im Bereich Schwalbacher Straße und Bleichstraße mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtpolizei, des Umweltamtes und des Zolls. Diese finden turnusmäßig statt und sollen zu einer erhöhten Sicherheit im Straßenverkehr und einer Sensibilisierung der Fahrerinnen und Fahrer bzgl. ihrer Ladungssicherung beitragen. Gerade im Bereich Westend findet sehr viel Lieferverkehr statt.

### **Vernetzung mit Schutzmännern vor Ort der Landespolizei**

Außerdem gab es ein Treffen mit allen SvOs der Landespolizei und der Koordinatorin KHKin Schmitt (PD Wiesbaden). Mit dem SvO des 3. Polizeireviers und dem SvO des 1. Polizeireviers findet ein regelmäßiger Austausch statt. Die Bezirke der SvO Westend und des SvO 3. Polizeirevier überschneiden sich, weshalb die SvO Westend hier unterstützend tätig werden.

### **Rückblick und Ausblick**

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die SvO Westend bereits zu festen Ansprechpartnern sowohl für Anwohnerinnen und Anwohner, als auch für Gewerbetreibende und ansässige Institutionen etabliert haben.

Bei regelmäßiger Bestreifung durch die SvO Westend verändert sich die Sauberkeits- und Sicherheitslage positiv. Hierdurch wird zu einer Erhöhung des Lebensgefühls im Westend beigetragen. Die erreichten Erfolge sind jedoch noch nicht verfestigt, was eine weitere regelmäßige Präsenz der SvO Westend erforderlich macht.

Die Verknüpfung zu städtischen Stellen wurde in vielen Bereichen bereits vorangetrieben und ermöglicht zumindest kleinere Veränderungen auf kurzen Dienstwegen.

Ein mittelfristiges Ziel ist die Kontaktknüpfung zu den im Westend ansässigen Moscheen. Dieser Zugang ist wichtig für den Erkenntnisgewinn in sehr vielen Problembereichen und soll zeitnah in Angriff genommen werden.

Auch die Einbindung der Bevölkerung in Sauberkeitsprojekte ist langfristig geplant, um mehr Verantwortlichkeit zu schaffen und die Gestaltungsmöglichkeiten und die Teilhabe der Anwohnerinnen und Anwohner zu stärken.

Coronabedingt mussten sehr viele Termine zur Vorstellung bei anderen Ämtern, Vereinen und Institutionen abgesagt werden. Diese sollen im Laufe der nächsten Monate nachgeholt werden. Auch Aktionen wie Flohmärkte oder Müllsammelaktionen konnten nicht stattfinden, sind aber geplant.